

# KOMPETENZFELD Berufliche Orientierung

Fragestellung für den Einstieg in einen Dialog<sup>1</sup> im Rahmen der Portfolio Präsentation „Abbruch der Lehre – was tun?“

Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Übungsbeispiel “Welcher Beruf passt (zu) mir?”

Autor\_in: Manuela Bonifer-Jungwirth, BFI OÖ Februar 2016

NETZWERK ePSA



<sup>1</sup> Für eine mündliche Auseinandersetzung mit allgemeinbildenden Aspekten der Berufsorientierung lt. Pflichtschulabschlussgesetz §3 Abs.2.

## Abbruch der Lehre – was tun?

### Aufgabenstellung

Ihre beste Freund\_in hat eine Lehrstelle als Konditor\_in (Zuckerbäcker\_in) und gerade das 1. Lehrjahre und die erste Klasse der Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg beendet. Sie liebt Ihren Beruf, sie ist kreativ und bei den Festen im Freundeskreis sind ihre Überraschungstorten sehr gefragt. Nun ist der Ausbildungsbetrieb Ihrer Freundin in finanziellen Schwierigkeiten und zahlungsunfähig, Ihre Freundin muss dort die Lehre zur Konditorin abbrechen. Ihr größter Wunsch ist es die Lehre zu beenden.

Was können Sie Ihrer Freundin vorschlagen, was kann sie tun, um ihre Ausbildung weiter zu führen?

Beschreiben Sie die Möglichkeiten die Ihre Freundin nutzen könnte. Geben Sie Hinweise, wo sie sich bei Fragen hinwenden kann!

- Informelle Kontakte: Freunde und Bekannte informieren
- Ausbildungsbetriebe fragen
- Coaching für Lehrlinge nach Lehrabbruch (z.B. Arbeiterkammer Lehrlingsstelle, WKO Lehrlingsstelle)
- Arbeitsmarktservice
- Bildungsberatung
- Verwandtschaft zu anderen Lehrberufen (z.B. Bäcker\_in)
- Zeitungsinserat
- Internet
- Initiativbewerbungen
- ....

Wir wünschen gutes Gelingen!

**Anhang für Prüfende**

## 1. Beurteilungskriterien

Die Prüfungskandidat\_innen zeigen bei der jeweiligen Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	Deskriptor 4: Das österreichische Bildungs- und Ausbildungssystem kennen. Umstiegsmöglichkeiten und Anrechenbarkeiten innerhalb des Systems – in Bezug Lehrabbruch – darstellen können  Deskriptor 9: Möglichkeiten der weiteren Unterstützung zur Bildungs- und Berufsfindung kennen. Beratungsstellen und deren Angebot bei Lehrabbruch kennen und nennen, Ausführungen zum persönlichen Netzwerk beschreiben können

Grundlage der Bewertung im Prüfungsgebiet Berufsorientierung sind die schriftliche Dokumentation von Projekten und Arbeiten die in einem Portfolio nachgewiesen werden sowie eine mündliche Auseinandersetzung mit allgemeinbildenden Aspekten der Berufsorientierung.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Pflichtschulabschluss-Prüfungs-Gesetz § 3 Abs. 1 Z 2 Die Prüfungsanforderungen im Prüfungsgebiet gemäß Abs. 1 Z 5 (= Berufsorientierung) sind eine schriftliche Dokumentation von Projekten und Arbeiten in einem Portfolio sowie eine mündliche Auseinandersetzung mit allgemein bildenden Aspekten der Berufsorientierung.